

02.07.2019

Kleine Anfrage 2695

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

Frauenberatungsstellen schützen Leben

Nicht nur in den Städten, auch im ländlichen Bereich ist Gewalt gegen Frauen laut der Kriminalstatistik leider ansteigend. Frauenberatungsstellen sind ein sehr wichtiger Teil zur Beratung und Unterstützung von Frauen, die selbst und deren Kinder körperlicher oder seelischer Gewalt ausgesetzt sind. Nicht selten sind sie existenzieller Schutz für die betroffenen Frauen und Mädchen.

Besonders die Zahlen zur häuslichen Gewalt gegen Frauen lassen für den Kreis Heinsberg einen erhöhten Beratungsbedarf sichtbar werden. Seit 2016, so die Dezernentin für Jugend, Gesundheit und Soziales des Kreises, Daniela R., sind die Fälle Häuslicher Gewalt angestiegen:

2016: 371,
2017: 374,
2018: 443.

Bei der häuslichen Gewalt mit männlichen Beteiligten sind die Zahlen wie folgt:

2016: 334,
2017: 335,
2018: 398.

In beiden Gruppen liegt der Anstieg bei rund 19 Prozent.

Die Landesregierung hat die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen zum frauenpolitischen Schwerpunkt der Landesregierung erklärt.

Mit dem Landesaktionsplan „NRW schützt Frauen und Mädchen vor Gewalt“ will die Landesregierung zudem alle Maßnahmen, die das Ziel haben, präventiv die Entstehung von Gewalt zu verhindern, fördern. Damit soll betroffenen Frauen und Mädchen frühzeitig geholfen werden, außerdem sollen das Umfeld der Frauen und die Hilfesysteme sensibilisiert werden, die Folgen von Gewalt besser zu erkennen.

Datum des Originals: 27.06.2019/Ausgegeben: 02.07.2019

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Was unternimmt die Landesregierung konkret im Kreis Heinsberg zur Umsetzung dieser Ziele?
2. Welche Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Gewalt und Straftaten gegen Frauen wurden bisher im Kreis Heinsberg umgesetzt?
3. Welche Unterstützungsleistungen wurden im Kreis Heinsberg bisher getätigt (bitte aufschlüsseln nach Empfänger, Höhe und Art der Maßnahme)?
4. Wie hoch ist die Auslastung der Frauenhäuser im Kreis Heinsberg?

Eva-Maria Voigt-Küppers